

## **Antwort**

### **der Bundesregierung**

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Herbert Behrens, Caren Lay, Susanna Karawanskij, Birgit Menz und der Fraktion DIE LINKE.  
– Drucksache 18/12697 –**

### **Baggergutmengen im Zuge von Unterhaltungs- und Vertiefungsmaßnahmen an Elbe, Weser und Ems**

#### Vorbemerkung der Fragesteller

An den drei norddeutschen Tideströmen Elbe, Weser und Ems wurden in der Vergangenheit umstrittene Vertiefungsmaßnahmen durch die Ausbaggerung des Flussbettes vorgenommen. Der dabei entstandene Aushub wurde entweder verklappt oder für Baumaßnahmen verwendet. Weitere Vertiefungen sind derzeit in Planung (Außenems, Außen- und Teile der Unterweser sowie Unter- und Außenelbe). Die Fahrrinnen der Flüsse sollen den zunehmenden Tiefgängen von Handelsschiffen angepasst werden. Umweltschutzverbände warnen, dass Flussvertiefungen zu schnellerer Verschlickung führen, was regelmäßige Unterhaltungsmaßnahmen durch Ausbaggern nötig macht. Darüber hinaus befördere die Vertiefung die Absenkung des Sauerstoffgehaltes, die Versalzung und die Ufererosion.

Die Anfrage soll einen Überblick über die seit dem Jahr 1990 durchgeführten Maßnahmen und die dabei bewegten Baggergutmengen geben.

#### Vorbemerkung der Bundesregierung

Mit den in der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung (WSV) vorliegenden Unterlagen ist der gewünschte Detaillierungsgrad der Fragesteller nicht zu erreichen. Es wurden/werden keine Daten zu den eingesetzten Baggergeräten archiviert, lediglich zum Wasserinjektionsverfahren (WI) werden getrennte Statistiken geführt.

Bezüglich der Daten aus der Stadtstrecke Hamburg sind die Informationen bei der Freien und Hansestadt Hamburg zu erfragen.

1. Welche Mengen an Baggergut wurden bei der Unterhaltungsbaggerung durch die zuständigen Unterhaltungsträgerinnen und Unterhaltungsträger, insbesondere die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung (WSV) bzw. deren Beauftragte, an Elbe, Weser und Ems im Zeitraum zwischen 1990 und 2016 im Fluss bewegt (bitte getrennt nach den jeweiligen Flussgebieten und diese wiederum unterteilt in Stadtstrecke Hamburg, Unterelbe, Außenelbe, Unterweser, Außenweser, Unterems und Außenems und getrennt nach Hopperbagger, Eimerkettenbagger, Wasserinjektion und sonstiges Gerät pro Jahr angeben)?

Welche Kosten sind dabei jeweils entstanden?

3. Welche Mengen an Baggergut wurden im Zuge der Unterhaltungsbaggerung durch die zuständigen Unterhaltungsträgerinnen und Unterhaltungsträger, insbesondere die WSV bzw. deren Beauftragte, an Elbe, Weser und Ems im Zeitraum zwischen 1990 und 2016 wieder eingebracht durch

- a) Umlagerung,
- b) Strombau,
- c) flussgebietsinterne sowie
- d) flussgebietsexterne Verklappung

(bitte getrennt nach den jeweiligen Flussgebieten und diese wiederum unterteilt in Stadtstrecke Hamburg, Unterelbe, Außenelbe, Unterweser, Außenweser, Unterems und Außenems pro Jahr angeben)?

Welche Kosten sind dabei jeweils entstanden?

Die Fragen 1 und 3 werden wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet. Mengen und Kosten sind der Tabelle in der Anlage zu entnehmen.

Die Baggergutmengen aus der Unterhaltungsbaggerung wurden von der WSV nicht für Baumaßnahmen genutzt.

2. Welche Mengen an Baggergut wurden bei der projektbezogenen Vertiefungs- bzw. Ausbaubaggerung durch die zuständigen Ausbauträgerinnen und Ausbauträger bzw. deren Beauftragte, insbesondere die WSV, an Elbe, Weser und Ems im Zeitraum zwischen 1990 und 2016 im Fluss bewegt (bitte getrennt nach den jeweiligen Flussgebieten und diese wiederum unterteilt in Stadtstrecke Hamburg, Unterelbe, Außenelbe, Unterweser, Außenweser, Unterems und Außenems und getrennt nach Hopperbagger, Eimerkettenbagger, Wasserinjektion und sonstiges Gerät pro Jahr angeben)?

Welche Kosten sind dabei jeweils entstanden?

4. Welche Mengen an Baggergut wurden im Zuge der Ausbaubaggerung durch die zuständigen Ausbauträger, insbesondere die WSV bzw. deren Beauftragte, an Elbe, Weser und Ems im Zeitraum zwischen 1990 und 2016 wieder eingebracht durch

- a) Umlagerung,
- b) Strombau,

- c) flussgebietsinterne sowie
- d) flussgebietsexterne Verklappung

(bitte getrennt nach den jeweiligen Flussgebieten und diese wiederum unterteilt in Stadtstrecke Hamburg, Unterelbe, Außenelbe, Unterweser, Außenweser, Unterems und Außenems pro Jahr angeben)?

Welche Kosten sind dabei jeweils entstanden?

Die Fragen 2 und 4 werden wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

An der Ems wurden in den Jahren von 1991 bis 1995 Ausbaubaggerungen für 6,8 m bzw. 7,3 m tiefgehende Werftschiffe, dem derzeitigen Ausbaustand, ausgeführt. An der Weser erfolgte 1998/1999 ein weiterer Ausbau der Außenweser auf eine Mindesttiefe von SKN-14 m. Im Zeitraum 1990 bis 2016 fand an der Unter- und Außenelbe in den Jahren 1997 bis 2000 die letzte Fahrrinnenanpassung statt.

In der Regel wird das Baggergut beim Ausbau umgelagert (Ausnahme Unterems) oder in begleitende Strombaumaßnahmen integriert. Die genaue Aufteilung der Mengen und die entstandenen Kosten sind der Anlage zu entnehmen.

5. Welche Mengen an Baggergut wurden im Zuge der Unterhaltungsbaggerung durch die zuständigen Unterhaltungsträgerinnen und Unterhaltungsträger, insbesondere die WSV bzw. deren Beauftragte, an Elbe, Weser und Ems im Zeitraum zwischen 1990 und 2016 dem Fluss entnommen und für Baumaßnahmen genutzt (bitte getrennt nach den jeweiligen Flussgebieten und diese wiederum unterteilt in Stadtstrecke Hamburg, Unterelbe, Außenelbe, Unterweser, Außenweser, Unterems und Außenems pro Jahr angeben)?

Welche Kosten bzw. Einnahmen sind dabei jeweils entstanden?

In den Tideästuaren werden durch die WSV bei Unterhaltungsbaggerungen i. d. R. keine Sedimente entnommen (Ausnahme Spülfeldbetrieb an der Unterems). Die Baggermassen verbleiben im System, sie werden lediglich ortsnah (Wasserinjektion) oder nach Unterstrom (Hopper o. ä.) umgelagert. Anteilig werden sie für Ufervorspülungen im System verwendet. Die Sandabgabe an Dritte kann der Tabelle in der Anlage entnommen werden.

6. Welche Mengen an Baggergut wurden im Zuge der Ausbaubaggerung durch die zuständigen Ausbauträger, insbesondere die WSV bzw. deren Beauftragte, an Elbe, Weser und Ems im Zeitraum zwischen 1990 und 2016 dem Fluss entnommen und für Baumaßnahmen genutzt (bitte getrennt nach den jeweiligen Flussgebieten und diese wiederum unterteilt in Stadtstrecke Hamburg, Unterelbe, Außenelbe, Unterweser, Außenweser, Unterems und Außenems pro Jahr angeben)?

Welche Kosten bzw. Einnahmen sind dafür jeweils entstanden?

Im Zuge der Ausbaumaßnahmen im Zeitraum von 1990 bis 2016 wurden durch die zuständige Ausbauträgerin WSV den Tideästuaren Ems, Weser und Elbe keine Sedimente für Baumaßnahmen entnommen.



GDWS - Dezernat WZ0  
Az.: 3100WZ0231.2-Bag/30030

**Baggermengen [Mio. m³] und Baggerkosten [Mio. €] der WSU  
rungen an den Seeschiffahrtsstrassen Ems, Weser und Elbe incl. Re  
Aufgrund der verschiedenen Arbeitsprozesse sind Mengen und Kostenansätze für Hopper und WI nicht vergleichbar**

	Unterhaltungsbaggerarbeiten																				Summen						
	Gesamtkosten [Mio. €]																										
	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009		2010	2011	2012	2013	2014	2015
Außenems davon 65 % aneieg Ueulagerung Baggergut in Außenems Außenems WI-Maßnahmen Sandentnahmen Dritter aus Außenems	0,83	10,16	9,08	8,86	9,68	11,83	6,17	7,86	8,63	9,67	9,73	9,54	11,31	9,86	5,10	4,59	7,91	9,97	13,18	13,13	13,01	16,44	17,66	16,10	13,74	11,91	10,73
	0,54	6,61	5,90	5,76	6,29	7,69	4,01	5,11	5,61	6,28	6,32	6,20	7,35	6,47	3,31	2,98	5,14	6,48	8,57	8,53	8,46	10,68	11,48	10,47	8,93	7,74	6,97
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	1,62	0,29	0,27	0,34	0,23	0,35	0,26	0,29	0,48	0,60	0,51	0,25	0,19	0,27	0,26	0,30	0,49	0,16	0,33
Unterems davon 3 % aneieg Ueulagerung Baggergut von Unter- in Außenems landsleilige Baggergutunterbringung an Unterems Unterems WI-Maßnahmen Sandentnahmen Dritter aus Unterems	(Ausbauabg. U Ems)	0,00	3,94	5,38	10,76	7,16	6,50	6,36	8,69	7,34	11,20	10,70	22,73	11,16	8,57	8,08	13,92	19,85	14,79	18,46	16,16	17,98	26,15	18,64	24,53	22,27	26,18
	0,00	0,00	0,12	0,16	0,32	0,21	0,20	0,19	0,26	0,22	0,34	0,32	0,68	0,33	0,26	0,24	0,42	0,60	0,44	0,58	0,48	0,54	0,78	0,56	0,74	0,67	0,79
	(Ausbauabg. U Ems)	0,97	0,99	1,35	2,69	1,79	1,63	1,59	1,32	1,21	2,87	2,37	6,49	3,05	2,63	2,64	4,06	3,81	2,52	6,41	4,14	4,57	4,69	3,26	4,56	7,10	6,87
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Außenweser davon 50 % aneieg Ueulagerung Baggergut in Außenweser Außenweser WI-Maßnahmen Sandentnahmen Dritter aus Außenweser	1,70	2,53	2,62	3,76	1,30	2,57	2,10	4,10	4,63	10,94	9,19	9,64	7,51	8,75	3,59	2,56	6,04	15,70	22,61	25,98	21,67	20,37	21,00	16,98	26,60	22,51	22,00
	0,85	1,27	1,31	1,88	0,65	1,29	1,05	2,05	2,32	5,47	4,60	4,82	3,76	4,37	1,80	1,28	3,02	7,85	11,30	12,99	10,84	10,18	10,50	8,49	13,30	11,25	11,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,17	0,38	0,44	0,85	1,02	1,26	1,42	1,26	1,45	1,26	1,67	1,89	2,20
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,17	0,00	0,00	0,00	0,00
Unterweser davon 20 % aneieg Ueulagerung Baggergut in Unterweser Unterweser WI-Maßnahmen Sandentnahmen Dritter aus Unterweser	1,38	1,50	1,30	1,00	1,80	1,50	1,20	2,24	1,15	0,63	0,87	0,35	1,00	0,77	0,01	0,02	0,54	0,00	0,10	0,00	0,00	0,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,28	0,30	0,26	0,20	0,36	0,30	0,24	0,45	0,23	0,13	0,17	0,07	0,20	0,15	0,00	0,00	0,11	0,00	0,02	0,00	0,00	0,04	0,00	0,00	0,00	0,17	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,03	0,00	0,12	0,10	0,16	0,20	0,29	0,30	0,54	0,74	0,74	0,97	0,85	0,62	0,88	1,25
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,02	0,01	0,00	0,00	0,00
Außenelbe Ueulagerung Baggergut in Außenelbe Ausbau (Investition) Außenelbe 1999 Außenelbe WI Sandentnahmen Dritter aus Unterelbe Unterelbe Hopper-Baggerung Ueulagerung Baggergut in Unterelbe Ausbau (Investition) Unterelbe 1999	4,71	2,99	3,64	1,96	7,20	6,98	3,14	3,87	2,68	8,97	11,77	7,86	13,32	14,63	6,75	8,75	12,77	18,58	39,93	30,14	33,76	29,21	18,62	28,90	17,47	22,46	47,00
	4,71	2,99	3,64	1,96	7,20	6,98	3,14	3,87	2,68	8,97	11,77	7,86	13,32	14,63	6,75	8,75	12,77	18,58	39,93	30,14	33,76	29,21	18,62	28,90	17,47	22,46	47,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Unterelbe Sedimentfang Weidel	5,33	9,92	6,10	10,62	6,54	5,55	6,29	9,70	12,26	3,77	10,03	11,41	8,39	6,33	8,44	5,71	6,66	6,89	6,76	10,55	6,69	10,29	12,39	9,81	12,70	17,51	3,06
	5,33	9,92	6,10	10,62	6,54	5,55	6,29	9,70	12,26	3,77	10,03	11,41	8,39	6,33	8,44	5,71	6,66	6,89	6,76	10,55	6,69	10,29	12,39	9,81	12,70	17,51	3,06
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Stand: 13.06.2017





